Aus dem Landtag NRW von Inge Blask:

Inge Blask mit NRW-Verkehrsminister Michael Groschek

Ortsumgehung für Neuenrade kommt.

Laut dem Verkehrsministerium NRW ist das Planfeststellungsverfahren für die B229n Neuenrade in Aussicht gestellt. Damit würde nach vielen Jahren der Bemühungen und Diskussionen um eine Entlastung der Innenstadt die Ortsumgehung tatsächlich auf „grün gestellt“ und die Realisierung des Vorhabens in Angriff genommen. Nach Abschluss des Planfeststellungsverfahrens kann dann der Bau der B229n Neuenrade beginnen. Die Ortsumgehung ist im Bundeswegeplan mit vordringlichem Bedarf gekennzeichnet und soll 21,1 Millionen Euro kosten.

Die Ortsumgehung kann die Verkehrsbelastung im Ortskern erheblich reduzieren, da so der Großteil des Durchgangsverkehrs zwischen Werdohl und Balve die Neuenrader Innenstadt umfahren kann. Dies würde Neuenrade eine neue attraktive Stadtplanung ermöglichen, denn laut Prognosen soll sich durch die Umgehung der Verkehr im Ortskern um 46 Prozent reduzieren, beim Schwerlasttransport sogar um etwa 80 Prozent.

Für die Bürgerinnen und Bürger in Neuenrade bedeutet dies weniger Verkehrslärm und sauberere Luft.

Foto: M.Gapfe/pixelio.de

Schnelles Internet für ländliche Gebiete.

Im November 2015 hat die Landesregierung ein Förderprogramm für schnelleres Internet in Höhe von 500 Millionen Euro vorgestellt. Auch wenn NRW im Bundesvergleich bereits heute vorne liegt, verbessert das Förderprogramm allgemein die Versorgung und kommt besonders ländlichen Gebieten und Gewerbegebieten zugute – auch in Neuenrade. Das Wirtschaftsministerium NRW bestätigt, dass der Märkische Kreis mit der Telekommunikationsgesellschaft Südwestfalen und dem im Kreistag beschlossenen Ausbau der Gewerbegebiete gut aufgestellt ist. Nun gilt es die Planungen umzusetzen.

Mehr Personal bei Polizei und bessere Integration von Flüchtlingen.

Mit dem ersten Nachtrag für den Landeshaushalt 2016 ist die Voraussetzung dafür geschaffen worden, dass insbesondere Polizei und Justiz möglichst kurzfristig mehr Personal erhalten. Der erste Nachtragshaushalt dient vor allem der schnellen Umsetzung des 15-Punkte-Programms der Landesregierung zur weiteren Stärkung der Inneren Sicherheit und zur besseren Flüchtlingsintegration. Ein weiterer Nachtragshaushalt für zusätzliche Maßnahmen wird aktuell beraten.

„Leader sein! Bürgerregion am Sorpesee.“

Mit dem Leader-Programm will die Europäische Union zur Entwicklung des ländlichen Raumes beitragen. Ziel dieser Strukturförderung ist die Unterstützung einer eigenständigen und nachhaltigen Regionalentwicklung. Für die Projekte der „Bürgerregion am Sorpesee“, zu der Neuenrade gehört, stehen 3,1 Millionen Euro bereit.

Kurz notiert:

Rekordzahl von 2.000 Polizisten werden ab 2017 jährlich ausgebildet *** Anzahl der Gewaltverbrechen in NRW zurückgegangen *** Kitaplätze in 2016 auf 587.472 Plätze gesteigert *** Neuer Landesentwicklungsplan stärkt die Wirtschaft in NRW *** 261 Millionen für die Städtebauförderung 2016 *** Land zahlt 2017 erneut Rekordsumme von rund 10,5 Milliarden Euro an die Kommunen in NRW ***

NeuenradeKonkret.

.wir kümmern uns...

... um den Kaisergarten.

300.000 € wird es die Neuenrader Steuerzahler kosten, den Pfusch am Bau zu beseitigen. Wenn schon so viel Geld ausgegeben werden muss, setzen wir uns dafür ein , dass es keine sichtbehindernden Stahlstützen im Kaisergarten geben wird, die die Qualität des Saals mindern würden.

... um die Bäume am Brunnenplatz.

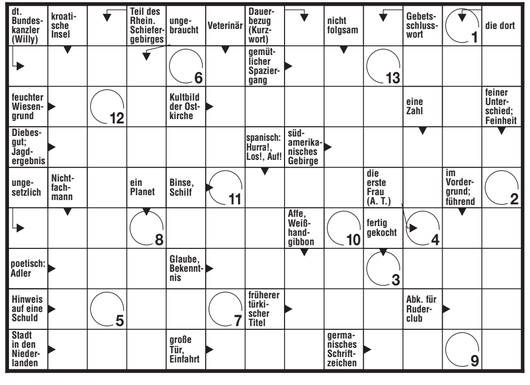
Vor ca. 1,5 Jahren hat die SPD die Stadtverwaltung auf die abgestorbenen Bäume hingewiesen.
Nachdem wir dann nochmals bei verschiedenen Gelegenheiten nachgefragt haben, sind wir jetzt froh, dass von den sechs toten Bäumen vier ersetzt worden sind.

... um eine Unterstellmöglichkeit an der Grundschule.

Kinder, die mit dem Bus zur Grundschule kommen, haben bei der Heimfahrt keine Möglichkeit sich bei Regen an der Schulhaltestelle unterzustellen. Eltern haben sich an uns gewandt, und wir sind aktiv geworden. Die Stadt Neuenrade hat nun einen entsprechenden Antrag an die MVG gestellt, damit die Kinder nicht mehr nass werden.

... um die Kinderbetreuung in den Ferien.

Nachdem die SPD dies zum Thema gemacht hatte, bewegte sich auch die Stadtverwaltung und präsentierte einen Entwurf, der die Kinderbetreuung in den Sommerferien 2016 ermöglichte.
Mit den guten Erfahrungen der diesjährigen Kinderbetreuung möchten wir dieses wichtige Angebot auch für 2017 fortsetzen.



Rätseln & gewinnen

30 N´EURO können Sie gewinnen, wenn Sie unser heutiges Schwedenrätsel richtig lösen und zudem noch ein bisschen Glück haben.

Unter allen Teilnehmern, die bis zum 30.09.2016 eine Postkarte an die SPD Neuenrade, Heerweg 29 oder eine Mail an „info@spd-neuenrade.de“ mit dem richtigen Lösungswort einsenden, wird der Gewinn verlost.

Sie sehen – mitmachen lohnt sich. Viel Glück wünscht Ihnen der SPD-Ortsverein Neuenrade.

NeuenradeKonkret.

SPD

.im September 2016

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

vor kurzem hatte ich wegen einer Familienangelegenheit mit einigen anderen Städten und ihren Verwaltungen zu tun. Ich war überrascht, was heute schon alles möglich ist. Da war eine Auskunft aus dem Melderegister inkl. Bezahlung online erhältlich. Einen Bauantrag online stellen – kein Problem. Ebenso waren alle dazu notwendigen Unterlagen (vom Katasterauszug bis zum Grundbuchauszug) online abrufbar. Nach drei Wochen kam die endgültige Genehmigung per mail und ein paar Tage später die Rechnung und alle Unterlagen nochmal in Papierform.

Der Fachbegriff für diese Abwicklung von Prozessen in der Verwaltung mit Hilfe von Informations- und Kommunikationstechniken über elektronische Medien heißt „E-Government“. Der Einsatz moderner Techniken in den öffentlichen Verwaltungen ermöglicht es, die Qualität und die Zugänglichkeit der öffentlichen Dienste zu verbessern, die Kosten für alle Beteiligten zu senken und Geschäftsprozesse effizienter zu gestalten. Daran wird die Neuenrader Politik in den nächsten Jahren arbeiten müssen. Im Wettbewerb mit anderen Kommunen müssen wir auch in diesem Bereich am Ball bleiben.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Thomas Wette

Das Wiegesystem wird abgeschafft!

Neuenrade bekommt eine neue Abfallentsorgung. Wer wieviel für seinen Müll zu bezahlen hat, wird künftig nicht mehr vor jeder Haustür gewogen. Wie in anderen Städten auch, gilt künftig in Neuenrade der Volumenmaßstab. Es wird Mülltonnen unterschiedlicher Größe geben.

Wir sind froh, dass sich diese pragmatische Sicht beim Thema Müll im Rat der Stadt durchgesetzt hat. Die Neuenrader SPD hat jetzt fünf Jahre für die Abschaffung des Wiegesystems gekämpft. Denn dieses System ist teuer und teilweise unsozial. Zudem blieb der angebliche ökologische Nutzen angesichts von Mülltourismus und wilden Müllkippen im ganzen Stadtgebiet aus. Die SPD ist die einzige Partei, die frühzeitig erkannt hat, dass dieses „Wiege-Experiment“ nicht fortgesetzt werden sollte.

Wir haben uns in den letzten Jahren intensiv mit diesem Thema beschäftigt – mit verschiedenen Müllentsorgern, anderen Kommunen und Fachleuten gesprochen. Um in Neuenrade Bewegung in die Müllproblematik zu bekommen, veranstalteten wir im Februar 2015 eine Podiumsdiskussion für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger. Dort wurden Für und Wider verschiedener Lösungen breit diskutiert. Damit war der Anstoß gegeben, das Ergebnis des Systemwechsels begrüßen wir sehr. Besonders wichtig war uns im Februar 2015, dass die Diskussion frühzeitig geführt wird. Weil schon damals klar war, Ende 2016 laufen die bestehenden Verträge mit dem derzeitigen Müllentsorger aus. Wenn etwas Neues kommen soll, muss das ausgeschrieben werden. Ausschreibungen und ihre Ergebnisse können sehr viel Zeit in Anspruch nehmen, war der sachkundige Hinweis unserer Stadtwerke. Deshalb drücken wir aufs Tempo. Wir wollen möglichst früh einschätzen können, wohin die Reise geht. Wir wollen in der Lage sein zu reagieren, wenn uns die Angebote nicht wirklich gefallen. Nach Verbesserungen suchen, wenn drohen sollte, dass es für die Neuenraderinnen und Neuenrader zu teuer wird.

Fortsetzung Seite 2

.inhalt

- *Neue Abfallentsorgung -> Seite 1*
- *Neue Abfallentsorgung (Fortsetzung) -> Seite 2*
- *SPD vor Ort: Hüttenweg*
- *Attraktiveres Jugendzentrum -> Seite 3*
- *Die ärztliche Versorgung in Neuenrade -> Seite 4*
- *Inge Blask: Aus dem NRW-Landtag -> Seite 5*
- *Wir kümmern uns ...*
- *Schwedenrätsel -> Seite 6*